



++ Direkter Draht aus dem Wahlkampf

Der direkte Draht aus dem Wahlkampf

Newsletter vom 18. September 2009

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

bald ist es so weit. In neun Tagen wird der 17. Deutsche Bundestag gewählt. Da wird selbst der in diesem Jahr bisher so ruhige Wahlkampf noch einmal kräftig Fahrt aufnehmen. Wir werden auf unserem Parteitag am Sonntag ein klares Signal auch für unseren Kurs nach dem 27. September setzen: Für mich ist Schwarz-Gelb, vielleicht zur Not erweitert zu einer Jamaika-Koalition, ein ernst zu nehmende Option. Wo wäre denn auch ein gemeinsames Werte- und Haltungsgerüst, die gemeinsamen Ziele und Vorstellungen für eine Ampel? Wo wäre da die inhaltliche Klammer? – Es gibt sie einfach nicht! Eine solche Konstellation wäre hochgradig instabil und würde inhaltlich klar von SPD und Grünen dominiert – ganz zu schweigen davon, dass man uns ständig drohen würde, die Linkspartei ins Boot zu holen, wenn wir Liberalen nicht so wollen wie die anderen ... Es hat deshalb nichts mit „Verstocktheit“ der FDP zu tun, wenn wir eine Ampel kategorisch ausschließen. Mit SPD und Grünen gibt es derzeit einfach in den wichtigsten Politikfeldern keine Schnittmengen, keine gemeinsam Vorstellungen und Ziele. Eine solche Koalition wäre von vornherein zum Scheitern verurteilt.

Endspurt

Doch bevor es überhaupt zu einer Koalition kommen kann, muss erst einmal eine Wahl gewonnen werden. Und da zeigen die aktuellen Umfragen: Es wird noch einmal ganz knapp! Gelb-Schwarz und Rot-Rot-Grün liegen inzwischen fast gleichauf – und wenn man noch die Fehlermarge der Institute berücksichtigt, ist das Rennen wirklich vollkommen offen. SPD, Grüne und Linkspartei werden deshalb, wie schon in den letzten Tagen, noch einmal alles daran setzen, mit einer Angstkampagne den Trend zu drehen und eine linke Mehrheit in Deutschland zu schaffen. Wir werden deshalb in den letzten Tagen noch einmal gefordert sein, uns gegen die linke Welle zu stemmen und den falschen Behauptungen und Versprechen der Linken mit Tatsachen und klaren Worten zu begegnen.

Worum es geht

Nach sieben Jahren Rot-Grün und vier Jahren großer Koalition ist die Mittelschicht in Deutschland geschrumpft, die hart arbeitende Mitte der Gesellschaft geschwächt. Gehörten 1998 noch etwa zwei Drittel der Menschen in Deutschland zur Mittelschicht, sind es heute noch knapp über 50 Prozent. Dennoch spielen in der Politik weiter nur die extremen Ränder der Gesellschaft eine Rolle – die besonders Reichen und die besonders Armen. Die große Menge der Leute, die durch ihr harte tägliche Arbeit dieses Land zusammenhalten und voranbringen, wird vergessen. Das gleiche gilt auch in der Wirtschaftspolitik. Während Banken und Großkonzernen vom Staat mit Milliarden subventionen bedacht werden, lässt man den Mittelständlern alleine. Dabei werden hier

70 Prozent der Arbeits- und 80 Prozent der Ausbildungsplätze geschaffen. Ein besonders dramatisches Beispiel ist etwa das Transportgewerbe. Mitten in der Wirtschaftskrise hat die Bundesregierung die LKW-Maut je nach Fahrzeugtyp um 40 bis 90 Prozent erhöht. Die Folge: Inzwischen wurden 60.000 mautpflichtige LKW in Deutschland abgemeldet, 30.000 Arbeitsplätze vernichtet. So darf es nicht weiter gehen! Wir müssen endlich wieder der Mitte in Deutschland Aufmerksamkeit und Raum geben. Dafür steht die FDP am 27. September. Und dafür werde ich in den nächsten Tagen mit aller Kraft kämpfen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr/Euer
Patrick Döring

Termine

Die kommende Woche steht ganz im Zeichen des großen Wahlkampfendspurt. Seit letztem Dienstag sind wir jeden Tag mit einem **Infostand** in der Innenstadt am Platz der Weltausstellung vertreten, so auch die verbleibenden Tage bis zur Wahl. Wochentags jeweils von 15-19 Uhr und samstags von 11-16 Uhr heißen wir Sie herzlich an unserem Stand willkommen und freuen uns über Ihren Besuch!

Am **Montag** dann folgt *das* Highlight dieses Wahlkampfes, die große **Abschlussveranstaltung** mit dem Partei- und Fraktionsvorsitzenden der FDP im Deutschen Bundestag, **Dr. Guido Westerwelle**. Um **20 Uhr** startet die Kundgebung im Kuppelsaal in Hannover. Weitere Redner sind neben Frau Dr. Winterstein und mir der Spitzenkandidat der niedersächsischen FDP, Carl-Ludwig Thiele, sowie der stellvertretende Ministerpräsident und Wirtschaftsminister des Landes Niedersachsen, Dr. Philipp Rösler. Sie sind alle herzlich eingeladen, auch Ihre Freunde und Verwandten mitzubringen – jede Stimme kann am Ende entscheiden!

Den Start zu einem erfolgreichen Endspurt machen die Liberalen am kommenden Sonntag in Potsdam-Babelsberg beim **außerordentlichen Bundesparteitag** der FDP. Beginn ist um 11 Uhr und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der FDP unter www.fdp.de.

Am Mittwoch wird man mich mit einigen Jungen Liberalen in der Hannoveraner Innenstadt antreffen. Geplant ist eine gemeinsame **Kneipentour** und hoffentlich viele Gespräche mit jungen, aber auch älteren Wählern.

Am Donnerstag bin ich zu Gast beim Eishockey. Während die **Hannover Scorpions** auf den Angstgegner der letzten Jahre, die Düsseldorfer EG, treffen, werde ich in der Drittpause einen Livewahlaufruf über den Videowürfel starten.

Sie sehen also, in der letzten Woche versuchen wir nochmal viel zu bewegen – unterstützen Sie mich und besuchen Sie mich auf der einen oder anderen Veranstaltung. Ich freue mich darauf, Sie begrüßen zu dürfen!

Last but not least soll natürlich die **Wahlparty** der FDP am Wahl-Sonntag um 17.30 Uhr im **Brauhaus Ernst-August** nicht unerwähnt bleiben – feiern werden wir auf jeden Fall, hoffentlich mit guten Ergebnissen und einem Regierungswechsel für Deutschland!

Portal Liberal: <http://www.fdp.de>

Bundespartei: <http://www.fdp-bundespartei.de>
Bundestagsfraktion: <http://www.fdp-fraktion.de>

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr wünschen, so können Sie sich durch einen Klick auf den nachfolgenden Link austragen:
<http://doering.live.wcsite.universum.de/nl.php?k=3f5eb856b143d5f4eab77ce2ab5b8bcb>